

Genista pilosa - Sandginster

Blütenfarbe:

weiß

Farbeigenschaft:

gold

Blütezeit:

5-7

Blattfarbe:

dunkelgrün

Breite:

0,45m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Kalkgehalt:

sauer

Wuchsform:

niedrig

Wüchsigkeit:

5 - 10 cm/Jahr

Verwendung:

Böschungsgrün

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Genista pilosa](#)

Genista pilosa, der Flaum-Ginster oder Kriech-Ginster, ist ein niedrig bleibender Blütenstrauch, der mit leuchtend goldgelben Schmetterlingsblüten im späten Frühjahr bis zum Frühsommer beeindruckt. Der botanische Zwergstrauch zeigt feine, leicht behaarte, mattgrüne Blättchen und bildet dichte, teppichartige Polster, die als Bodendecker wirkungsvoll Fugen, Böschungen und sonnige Freiflächen schließen. Seine niederliegende, breitwachsende Wuchsform macht ihn zu einem unaufdringlichen, aber ausdrucksstarken Zierstrauch, der sowohl im Steingarten als auch im Heidebeet, im Vorgarten oder als flacher Solitär auf

Mauerkrone und Felsstufe überzeugt. Auch in Trögen und als Kübelpflanze auf Terrasse und Dachgarten entfaltet er seinen natürlichen Charme, besonders in Kombination mit Heidekraut, Zwergkiefern oder feinen Gräsern. Für eine üppige Blüte bevorzugt *Genista pilosa* einen vollsonnigen, warmen Standort sowie magere, sandig-grusige, gut drainierte, eher saure bis schwach saure Böden; kalkreiche Substrate und Staunässe sollten vermieden werden. Eine Düngung ist in der Regel nicht notwendig, wodurch der genügsame Gartenstrauch ideal für pflegeleichte Pflanzungen ist. Ein leichter Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Form und fördert eine dichte Verzweigung. In rauen Lagen empfiehlt sich für Kübel ein Winterschutz, im Beet ist der Kleinstrauch überwiegend zuverlässig winterhart. Als flächige Gruppenpflanzung, zur Einfassung von Wegen oder als strukturierende Akzentpflanze im sonnigen Beet setzt dieser robuste Bodendecker klare, gelbblühende Highlights und schafft dauerhaft harmonische, naturnahe Gartenbilder.



[Genista pilosa 20-30 cm](#)

Genista pilosa, der Flaumige Ginster, präsentiert sich als niedrig bleibender Zierstrauch mit kompaktem, teppichbildendem Wuchs, der im späten Frühjahr bis zum Frühsommer eine leuchtend gelbe Blütenfülle zeigt. Die zahlreichen, erbsenblütigen Blüten sitzen dicht an den feinen, behaarten Trieben und kontrastieren attraktiv mit dem kleinen, schmalen, dunkelgrünen Laub. Als immergrüner bis wintergrüner Kleinstrauch behält er auch außerhalb der Blütezeit eine ordnende Struktur und setzt im Vorgarten, in Beeten und Rabatten sowie im Steingarten und Heidegarten dezente, natürliche Akzente. Dank seiner breiten, mattenartigen Wuchsform eignet sich der Flaumige Ginster hervorragend als Bodendecker, zur flächigen Gruppenpflanzung, für die Hangbepflanzung und zur Einfassung sonniger Gartenbereiche; als kleiner Solitär in der Vordergrundgestaltung oder in Trögen und Schalen macht er ebenfalls eine gute Figur und ist damit auch als Kübelpflanze für Terrasse und Sitzplatz interessant. *Genista pilosa* bevorzugt vollsonnige, warme Standorte und durchlässige, sandig- bis steinig-humose Substrate, die eher nährstoffarm sind und keine Staunässe zulassen. Ein leicht saures bis schwach sauer reagierendes Milieu ist ideal; auf schweren, verdichteten Böden empfiehlt sich die Beimischung von grobem Sand oder Splitt zur Drainage. Nach der Blüte kann ein leichter Rückschnitt die kompakte Form fördern und den Blütenansatz des Folgejahres anregen, kräftige Düngergaben sind nicht notwendig. In naturnahen Pflanzungen, im Steppengarten und an Trockenmauern überzeugt dieser Blütenstrauch durch seine robuste, pflegeleichte Art und die intensive, sonnengelbe Farbe, die in Kombination mit Gräsern, Polsterstauden und anderen Gartensträuchern harmonische Bilder erzeugt.

[Weitere Infos >>](#)



Genista 'Porlock'

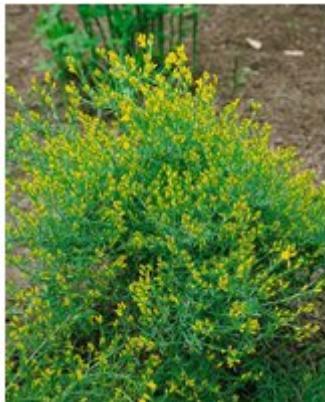
Genista 'Porlock', auf Deutsch meist als Ginster 'Porlock' bezeichnet, ist ein charakterstarker Zierstrauch mit eleganter, locker überhängender Wuchsform, der als Blütenstrauch schnell zum Blickfang im Garten wird. Die reichliche Blüte zeigt sich je nach Witterung vom späten Frühjahr bis in den Frühsommer und schmückt den Gartenstrauch mit leuchtend gelben, erbsenförmigen Blüten, die die bogig wachsenden Triebe dicht umhüllen. Das feine, schmale Laub wirkt frischgrün und bleibt je nach Standort halbimmergrün, wodurch der Strauch auch außerhalb der Blütezeit attraktiv bleibt. Mit einer Höhe um etwa 1,5 Meter und ähnlicher Breite eignet sich 'Porlock' hervorragend als Solitär im Vorgarten, zur lockeren Gruppenpflanzung in Heide- oder Kiesbeeten sowie als niedrige, freie Heckenpflanze, die Beete harmonisch strukturiert. Auf Terrasse und Balkon überzeugt der Ginster als Kübelpflanze, sofern das Gefäß eine sehr gute Drainage bietet. Ideal ist ein vollsonniger, warmer Standort mit durchlässigem, sandig-kiesigem, eher nährstoffarmem Boden; Staunässe wird nicht toleriert. Nach der Blüte empfiehlt sich ein leichter Formschnitt der jungen Triebe, ohne ins alte Holz zu schneiden, um die kompakte Silhouette zu erhalten und die Blühfreude im nächsten Jahr zu fördern. 'Porlock' zeigt sich pflegeleicht, kommt gut mit Trockenphasen zurecht und passt hervorragend zu mediterranen Pflanzpartnern wie Lavendel, Salbei und Ziergräsern, wo sein goldgelber Flor moderne, naturnahe Gestaltungsideen stilvoll abrundet.



Genista 'Porlock' 20-30 cm

Genista 'Porlock', der auch als Frühlingsginster bekannt ist, ist ein eleganter Blütenstrauch mit filigranem, bogig überhängendem Wuchs und zart duftenden Blüten. Sein feines, grünrindiges Triebwerk wirkt ganzjährig attraktiv, während das spärliche, kleine Laub den luftigen Charakter dieses Gartenstrauchs unterstreicht. Von April bis Juni zeigt 'Porlock' eine üppige Blütenfülle in cremeweiß bis elfenbeinfarben, oft mit leicht rosigem Hauch, die den Strauch wie eine schimmernde Wolke erscheinen lässt und ihn zum auffälligen Solitär im Vorgarten oder in rabattennahen Bereichen macht. In sonniger Lage kommt die Blütenpracht am besten zur Geltung, denn der Ginster liebt Wärme, volle Sonne und durchlässige, eher magere, sandig-kiesige Böden ohne Staunässe. Ideal ist er für Steingärten, Heidegärten, sonnige Beete und als strukturgebender Zierstrauch in Gruppenpflanzungen; in größeren

Gefäßen lässt er sich auch als Kübelpflanze auf Terrasse oder Dachgarten kultivieren, sofern die Drainage stimmt. Als lockere Heckenpflanze sorgt 'Porlock' für natürliche Leichtigkeit und blüht zuverlässig auch in windoffenen Lagen. Die Pflege ist unkompliziert: Nach der Blüte nur leicht einkürzen, um die formschönen Triebe zu erhalten, dabei nicht ins alte Holz schneiden. Dank seiner Robustheit und Winterhärte ist *Genista 'Porlock'* eine langlebige Wahl für sonnige Standorte, an denen ein pflegeleichter Blütenstrauch mit frühem Blühhöhepunkt und architektonischer Wirkung gefragt ist.



[Genista anglica](#)

Genista anglica, der Englische Ginster, präsentiert sich als kompakter, stark bedornter Blütenstrauch mit intensiv gelben Schmetterlingsblüten, die von April bis Juni erscheinen und dem Garten früh im Jahr leuchtende Farbe verleihen. Der niedrig wachsende Zierstrauch bleibt meist 15 bis 40 cm hoch, bildet dichte, aufrecht-buschige Polster und zeigt sehr feines, spärliches Laub, das die straff bedornten Triebe betont. Die goldgelben Blüten stehen in kurzen Trauben, kontrastieren schön mit dem frischgrünen Austrieb und wirken besonders in sonnigen Lagen ausdrucksstark. Als robuster Gartenstrauch eignet sich *Genista anglica* hervorragend für den Steingarten, den Heidegarten und den Vorgarten, wo er als niedriger Solitär ebenso überzeugt wie in Gruppenpflanzung oder als flächige Begleitung entlang von Wegen und Trockenmauern. In größeren Pflanzgefäßen lässt er sich als pflegeleichte Kübelpflanze auf Terrasse und Dachgarten kultivieren, sofern der Wasserabzug perfekt funktioniert. Bevorzugt werden vollsonnige Standorte mit sehr gut drainierten, sandig-grusigen, nährstoffarmen und eher sauren bis schwach sauren Böden; kalkreiche Substrate sind zu vermeiden. Staunässe verträgt der Zwergstrauch nicht, Trockenheit hingegen gilt er als ausgesprochen tolerant, sobald er eingewurzelt ist. Ein leichter Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die dichte, kompakte Form, kräftiges Zurückschneiden ins alte Holz sollte vermieden werden. In Kombination mit Heidekraut, Zwergkiefern oder trockenheitsliebenden Stauden entsteht ein natürliches, strukturreiches Bild mit ganzjähriger Wirkung.

[Weitere Infos >>](#)